



REPUBLIK ÖSTERREICH
HUBERT GORBACH
 Bundesminister
 für Verkehr, Innovation und Technologie

XXII. GP.-NR
2168/AB
2004-12-06

GZ. BMVIT-11.000/0011-I/CS3/2004 DVR:0000175

zu 2190/J

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Andreas Khol
 Parlament
 1017 Wien

Wien, am *7. Dez.* 2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2190/J-NR/2004 betreffend nachgewiesene gravierende Mängel der Interoperabilität des Mautsystems mit der Schweiz, die die Abgeordneten Dr. Kräuter und GenossInnen am 12. Oktober 2004 an mich gerichtet haben, beehe ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Welche Zahlen wurden Ihnen von der ASFINAG bzw. der Europass bezüglich täglicher Fehlbuchungen von Schweizer Zahlungsverpflichteten vorgelegt?

Antwort:

Im Zuge der von der ASFINAG durchgeföhrten Stichproben bei mit Schweizer Fahrzeuggeräten ausgerüsteten Fahrzeugen wurden hinsichtlich der Erfassungsquote keine Auffälligkeiten festgestellt.

Frage 2:

Wie hoch beziffern sich die Einnahmenverluste durch die technischen Systemfehler seit Einföhrung der Maut im Zusammenhang mit der Schweiz?

Antwort:

Im Zusammenhang mit der Verwendung Schweizer Fahrzeuggeräte liegen keine spezifischen technischen Systemfehler vor, die zu Einnahmenverlusten geföhrt hätten.

Frage 3:

Wer wird für den Einnahmenverlust des österreichischen Steuerzahlers aufkommen?

Antwort:

Dazu möchte ich darauf hinweisen, dass die Mauteinnahmen nicht dem Bundesbudget, sondern der ASFINAG zufließen, welche die Mauten im eigenen Namen und auf eigene Rechnung als privatrechtliche Entgelte einhebt.

Frage 4:

Was werden Sie zur Reparatur der 140-fachen Fehlerrate durch Schweizer LKWs und Busse in Österreich unternehmen?

Antwort:

Ich möchte auf meine Anfragebeantwortung zu den Fragepunkten 5 bis 7 der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1997/J-NR/2004 verweisen. Bei der Fehlerrate handelt es sich um eine Leistungskennzahl, die für die Beurteilung eines bereits in Betrieb befindlichen Mautsystems irrelevant ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature consisting of a stylized 'A' and some other cursive strokes.